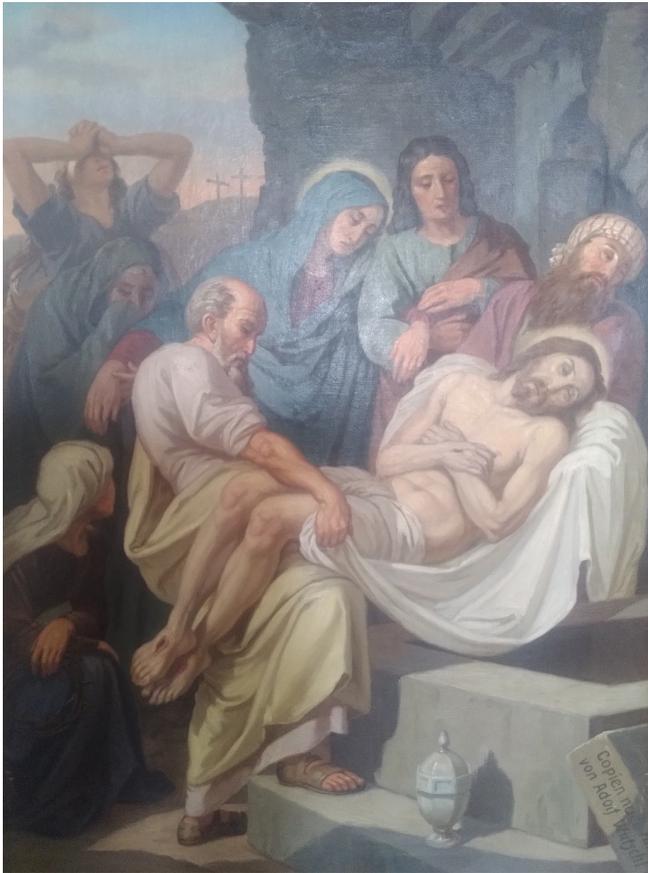


Totengedenken und Gräbersegnung: Andacht an Gräbern

Heuer kein gemeinsames Totengedenken an Allerheiligen!



"Ja, Güte und Huld werden mir folgen mein Leben lang und heimkehren werde ich ins Haus des HERRN für lange Zeiten", so heißt es vertrauensvoll im Psalm 23.

Unserer Toten zu gedenken, halten wir als Pfarre für sehr wichtig und wertvoll! Die Covid-19-Präventionsmaßnahmen erlauben aber aktuell bei Begräbnissen (und das Totengedenken und die Gräbersegnung ist wie ein Begräbnis zu handhaben) nicht mehr wie fünfhundert Menschen zu versammeln. Beim gemeinsamen Totengedenken und der Gräbersegnung, die wir klassisch am Nachmittag des Hochfestes Allerheiligen gemeinsam am Friedhof begehen, überschreiten wir erstens die Zahl von 500 und zweitens kann der Abstand von einem Meter pro Haushaltsgruppe unmöglich eingehalten werden. Deswegen können wir heuer nicht gemeinsam zur gewohnten Zeit für unsere Angehörigen beten.

Wir empfehlen aber unbedingt den Familienangehörigen in den Haushaltsgruppen auch an unseren Gräbern zu gedenken. **Im Eingangsbereich des Südportals unserer Pfarrkirche** liegt dafür ein **Vorschlag für eine Andacht in den Familien** auf. Ihr könnt euch diesen Vorschlag vom Südportal holen und beim Grab beten. Die Gräber werden von Pfarrseelsorger Thomas im Verlaufe des Hochfestes Allerheiligen gesegnet, aber eben nicht in einer öffentlichen Zeremonie. Am Allerseelentag gedenken wir um 19:00 Uhr in einem Gottesdienst in der Pfarrkirche unserer Verstorbenen des letzten Jahres.